

Bisikon

Schulort:	Bisikon	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Bassersdorf	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Illnau-Effretikon
		Kirchgemeinde 1799:	Illnau		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 52-53v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 130: Bisikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/130].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Bisikon (Niedere Schule, reformiert) - Bisikon (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Bisikon (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule, reformiert)				

Beantwortung, über den Zustand der Schule Zu Bisicken.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Bisicken, heist daß ort wo die Schule ist,
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigene gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirchgemeind Jllnau.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Baserdorf.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die weiteste entfernung der zur Schul gehörigen Häusser, ist 1. Kleine viertelstunde, in welchem Bezirk. 35. Häusser ligen,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zu der Schul gehören, aussert dem dorf Bisicken, nach 2. Höffe. Mosburg, Und Bieteholtz.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Von Bisicken kommen zur Schule. 53. Kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von Mosburg. 6. Kinder. Entfernung. 1/4. Stund. Von Bietenholtz. 5. Kinder. entfernung. 1/4. Stund.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Jm Umkreiße von. 1. Stund von unserer Schule, liegen. 1. die Schul von Kindhaussen, ihre entfernung. 1/4. Stund. 2. Wangen. entfernt. 1. Stund. 3. Lindau. entfernt. 1. Stund. 4. Tagelschwangen. entfernt. 1/2. Stund. 5. Efretiken. entfernt. 1/4. Stund.
I.4.a	Ihre Namen.	6. Ryken. entfernt. 1/2 Stund. 7. Grafstal. entfernt 3/4. Stund. 8. Ottiken. entfernt. 1 Stund. 9. Ober Jllnau. entfernt. 1/4 Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	10. Unter Jllnau. entfernt 1/2. Stund. 11. Raumliken. entfernt. 1. Stund. 12. Gutenschweil. entfernt. 1. Stund. 13. Volkenschweil. entfernt. 1 1/2. Stund. und endlich. 14. die Schul von Hegnau. entfernt 3/4. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Sie sind in Klassen getheilt, 1. Klaß. Abc Büchlein U: Lehrmeister. 2. Klaß. die Zeügnus, und Psalmenbuch, 3 Klaß. die im Testament. und geschribenes lessen

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul, wird gedrucktes, und geschriebenes lessen, schreiben, und Singen, gelernt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter, wird die Schule, von Martini Tag an, bis zum. ersten Tag Appril. gehalten. Und im Sommer, in jeder wuchen. 1. Tag, und nach etwas am Sonntag. Jn der Schul sind Bücher eingeführt, daß. Abc, Büchlein, Lehrmeister: Zeügnus, Psalmenbuch, Testament, daß. Wasserbüchli, Auch sind ein paar Exemplare Lesse bücher, von dem Faustischen Gesundheits Catechismus, in der Schule, die aber selten, gebraucht werden.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] Es wird alle Tage, eine Schreibstunde, im Winter gehalten. von 11. bis 12. Uhr. wo der Schulmeister: selbst vorschreibt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Schule dauret alle Tage. 6. Stund. 3. vor. und. 3. Nachmittag
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Bey der Fakantend Schulmeisterstelle, Hab ich mich beym Bürger Pfarrer, melden müssen, dann mußte es der Pfarrer, Einem Ehrsamstilstand, über bringen, dann kam es vor das Examinatorkonfent, in Zürich, von demselbigen, wurde ich, nach ausgestandenem Examen ernennt,
III.11.b	Wie heißt er?	Heinrich Mäder.
III.11.c	Wo ist er her?	Von Bisicken.
III.11.d	Wie alt?	Viertzig Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Und hat einen Sohn,
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Von dem 22. Wintermonat. 1797. bis auf dato. hat er den Schuldienst
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher war er zu Bisicken, und Trieb Güterarbeit.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Auch nach Treibt er Güter arbeit.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 33. Mädchen. 34.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Und im Sommer, von diesen, wie obbemelt, in jeder wochen 1. Tag. doch kommen die grösseren selten im Sommer.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist keiner.
IV.13.b	Wie stark ist er?	

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt, wird vom Täglichen Schuler, wuchentlich, den Winter hindurch. 1 1/2. β. bezahlt, und über Sommer im gantzen Von jedem. 6. β. Ein Repetir Schüler, bezahlt das ganze Jahr 8. β. und ein Nachtschüler, für den gantzen Winter. 4. β.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus keins,
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	wird auch dem Schulmeister, kein Haus zins bezahlt.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[Seite 3] Das Gantze Einkommen, besteht ungefehr, in 70. fl. und 1. Müt Kernen,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Dieses Einkommen fliest, aus
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Schulgelderen. 61. fl. die aber sehr langsam, und unrichtig, eingehen.
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Gemeinds kassen, 2 1/2. fl.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Kirchengut. 4 1/2. fl. und 1 Mütt Kernen. wo es aber für die Zukunft, sehr schwankend aussieht.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Sonst war unter dem vorigen Schulmeister, eine zulage, von 5. fl. aus dem Schulfond in Zürich,
		Bemerkungen
		Nach eine Anmerkung über die Repetir Schul, und Sing oder Nachtschul.
		Jn die Repetir Schul kommen, aus der Gmeind Bisicken, und Beyden Höffen, Knaben. 13. Mädchen. 25. Und diese Repetir schul wird durch das gantze Jahr. Alle wuchen, einmahl gehalten, mit denen, die der Täglichen Schule entlassen sind, bis sie zum Heiligen Abendmahl, unterwissen werden,
		Jn die Sing oder Nachtschul, kommen ab den Höffen keine, Aber aus der gemeinde Bisicken, Knaben. 12. Madchen. 24. Und diese wird den Winter hindurch, alle Samstag, und Sonntag Abend gehalten,
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 52-53v
Briefkopf	Beantwortung, über den Zustand der Schule Zu Bisicken.
Transkriptionsdatum	13.05.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	130BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_52-53v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Mäder
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Bisikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Bassersdorf	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Pfäffikon
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Illnau	Gemeinde 2015	Illnau-Effretikon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	694914				
Geo. Länge	251959				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bisikon (ID: 173)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.04.1799
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Bisikon (ID: 2618)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

3. Schule: Bisikon (ID: 2619)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 355)

Name: Mäder
 Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 40
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 1
 Weitere Einrichtungen? Ja

Herkunft: Bisikon
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 2 Jahren
 Lehrer seit: 2 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensienklasse
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		33
Mädchen		34
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	13	13
Mädchen	25	25
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		12
Mädchen		24
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		